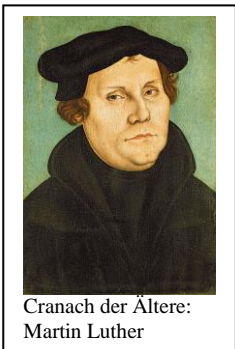


## **Forum Glas lädt vom 20. bis 22. August 2021 ein: Auf den Spuren des Glases in Sachsen-Anhalt und Brandenburg und Besuch der Partnergemeinde Bad Saarow (3. Verschiebung)**

Bereits zum 8. Mal lädt Forum Glas Sie zu einer mehrtätigen Fahrt ein, die erstmals zwei unterschiedliche Akzente haben wird. Wir erleben herausragende *Glaskunst und Glasgeschichte* in *Sachsen-Anhalt und Brandenburg* und besuchen unsere *Partnergemeinde Bad Saarow*, die im vereinten Deutschland in den vergangenen drei Jahrzehnten einen unvergleichlichen Aufschwung erlebt hat und heute *in Brandenburg eine touristische Spitzenposition* einnimmt. Hundert Jahre alte Jugendstilvillen und landschaftliche Reize rund um den 11 km langen und 2 km breiten *Scharmützelsee*, den Theodor Fontane das „Märkische Meer“ nannte, sind nun gepaart mit gepflegten Parks, modernster Hotellerie, attraktiver Therme und hochwertigen Sportanlagen. Anregungen und Wünsche aus dem Jahr 2019 wurden - soweit möglich - beachtet und eingeplant.



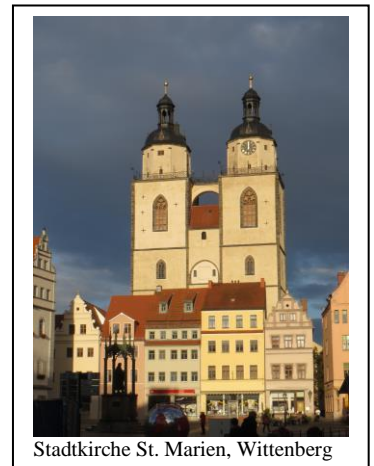
Wie üblich starten wir am **Freitag, den 20. August**, frühmorgens am Rohmelbad in Bad Münder und am Bahnhof in Springe. Am frühen Mittag erreichen wir die **Lutherstadt Wittenberg**. In der „*Alte Canzley*“ verbringen wir unter dem historischen Kreuzgewölbe im „Gästehaus der Könige“ unsere Mittagspause.

Auf kurzem Fußweg erreichen wir anschließend die *Stadtkirche St. Marien*, in der Luther predigte. Heute gehört sie zum *UNESCO Weltkulturerbe*. Als Abschluss und Höhepunkt ihrer umfassenden Instandsetzung erhielt die Marienkirche aus Anlass des 500. Reformationsjubiläums 2017 *drei neue Fenster* nach dem Entwurf der *Künstlerin Prof. Christine Triebisch*, Leiterin der Glasklasse an der Hochschule für industrielle

Formgestaltung Halle (Burg Giebichenstein). Auf der Busfahrt morgens erhalten Sie dazu nähere Informationen.

Danach begeben wir uns im *Panorama „Luther 1517“* auf eine *Zeitreise ins ausgehende Mittelalter*. Auf einem von Ydegar Asisi zum Reformationsjubiläum geschaffenen 360° Rundum-Gemälde (15 x 75 Meter) erleben wir die Lutherstadt zur Zeit Philipp Melanchthons, der beiden Cranachs, Katharina von Boras und Martin Luthers. Detailreich zeigt es den Zeitgeist an der Grenze des Mittelalters zur Neuzeit, das Leben zwischen Individuum und sozialer Bestimmung, den Alltag aus feudalem Prunk und gelehrter Askese sowie Sorgen und Freuden der „kleinen Leute“. Mit dem Schritt in das Gemälde hinein, eröffnen sich dem Besucher nicht nur neue Sichtweisen, sondern auch die Möglichkeit, die Welt Luthers besser kennenzulernen und das Thema Reformation und ihre Ursprünge neu zu entdecken.

Wenn in Wittenberg am späten Nachmittag das Stadtfest „Luthers Hochzeit“ beginnt, verlassen wir die Stadt und starten auf direktem Weg nach **Bad Saarow**, wo wir am frühen Abend unser „*a-ja Hotel*“ erreichen, ein erst vor sieben Jahren gebautes Komfort-Hotel mit modernster Ausstattung. Beim Abendessen im Restaurant PIAZZA haben Sie zum Preis von 20,00 € am Büffet die Auswahl zwischen regionalen und internationalen Gerichten.



Am **Samstag, den 21. August**, geht es gleich nach dem Frühstück nach **Frankfurt/Oder**, das mit seiner Europa-Universität Viadrina seit 1991 eine wichtige Brückenfunktion an der Grenze zu Polen hat. Auf der kurzen Fahrt dorthin stimmen wir uns auf den Besuch ein. Die ehemalige

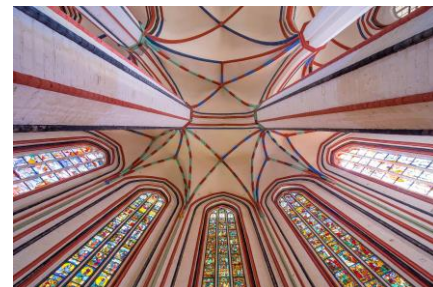
*Hauptpfarrkirche St. Marien* gehört zu den größten Gebäuden der *norddeutschen Backsteingotik*. Die Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg in großen Teilen zerstört, konnte in der Folgezeit aber in ihren Grundzügen rekonstruiert werden. Heute ist die St.-Marien-Kirche ein soziokulturelles Zentrum und *Wahrzeichen der Stadt*.

Die wertvollen *mittelalterlichen Bleiglasfenster* brachte die Sowjetische Militäradministration in Deutschland im Juni 1946 als Beute-Kunststücke nach Leningrad in das Depot der Eremitage. Damit galten die Fenster als „seit Kriegsende verschollen“. Nach jahrzehntelangen Bemühungen und schwierigen diplomatischen Verhandlungen konnte der deutschen Kulturstaatsminister Bernd Neumann sie am 17. November 2008 aus der Hand der deutschen Botschaft in Moskau an die Kirchengemeinde und die Stadt übergeben. Die vollständig restaurierten Fenster sind seit Februar 2009 wieder in der Marienkirche zu sehen.

Das Mittagessen im benachbarten Kartoffelhaus beschließt den Besuch in dieser Stadt.



St. Marien, Frankfurt/Oder



St. Marien, Chorraum (Foto©Artur Kozlowski)



Bahnhof, Bad Saarow (Foto©Daniela Morgenstern)

Zurück in *Bad Saarow* beginnt am sehenswerten Jugendstil-Bahnhof eine *Ortsführung* in zwei Gruppen, die uns aufzeigen wird, wie aus einer Wochenend-Siedlung mit schmucken Villen und Landhäusern begüterter Berliner innerhalb von hundert Jahren in einer wechselvollen Geschichte ein hochmodernes „Staatlich anerkanntes Thermalsole- und Moorheilbad“ und ein Anziehungspunkt für sportbegeisterte Urlauber entstanden ist.

Bei einer anschließenden *Rundfahrt auf dem Scharmützelsee* werden wir entspannt die Weite

des größten Sees der Brandenburger Seenplatte und seine anmutige Landschaft genießen und dann verstehen, warum lt. „TV Hören und Sehen“ (Nr. 29/19) im Vorjahr bei einer Internet-Umfrage „Dein Lieblingssee“ das „Märkische Meer“ zum beliebtesten See Deutschlands gewählt worden ist.

Am *Sonntag, den 22. August*, werden wir die Heimfahrt gleich nach einer Stunde unterbrechen, um vor den Toren Berlins das *Museumsdorf Baruth* zu besuchen. Sein *Leiter Dr. Goes* hat eigens seine Termine geändert, um uns persönlich führen zu können. Im „Museum in der Neuen Hütte“ lernen wir *Reinhold Burger*, den Namensgeber der "Thermos" und den *Erfinder der Thermosflasche* und anderer Erfindungen kennen, der 1866 in Glashütte/Baruth geboren wurde und im Alter von 88 Jahren in Berlin-Pankow gestorben ist. Zudem erhalten wir einen Überblick über *300 Jahre Geschichte der Glashütte und 3000 Jahre Geschichte des Glases*.

Im Anschluss an diesen musealen Rundgang erleben wir von 11-11.15 Uhr im *Glasstudio* eine *praktische Vorführung*. Vor Ihren Augen entsteht in freier Formung ein besonderes Glasobjekt. Danach können Sie entscheiden, ob Sie selbst eine Glaskugel blasen möchten (8 € pro Stück). Eigenständig können Sie bis 12.20 Uhr die übrigen Angebote des Museumsdorfes sich anschauen.



Museumsdorf Baruther Glashütte



Scharmützelsee (Foto©Daniela Morgenstern)

Damit die lange Rückfahrt sinnvoll unterbrochen wird, fahren wir noch ca. eine Stunde weiter zum Ort *Kloster Lehnin*, wo die Mittagspause im Hotelrestaurant Markgraf stattfindet und noch Zeit für einen Spaziergang bleibt. Dann geht es ohne Pause nach Hause.

Dies ist der Zeitplan der dreitägigen Fahrt:

**Freitag, 20. August 2021**

07.15 Uhr Abfahrt Parkplatz am Rohmelbad, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. 329 km

07.30 Uhr Abfahrt Bahnhof Springe,  
Pause an einer Autobahn-Raststätte

11.45 Uhr Ankunft in 06886 **Wittenberg**, kurze Fußweg zum Restaurant

12.00 Uhr Mittagspause in der „Alte Canzley“, Schlossplatz 3

13.45 Uhr kurzer Fußweg zur Stadtkirche

14.00 Uhr Besichtigung der Stadtkirche St. Marien, Judenstr. 36  
Schwerpunkt Moderne Kirchenfenster von Prof. Ch. Triebisch

15.45 Uhr Kurzer Fußweg zum Panorama

16.00 Uhr Besichtigung des Asisi Panorama „Luther 1517“

17.00 Uhr Weiterfahrt 153 km

19.00 Uhr Ankunft 15526 **Bad Saarow**, a-ja Hotel, Am Golfplatz 2

20.30 Uhr Abendessen im Hotel (Büffet)

**Samstag, 21. August 2021**

09.00 Uhr Abfahrt ab Hotel nach 15230 **Frankfurt /Oder** 43 km

10.00 Uhr Besichtigung der Kirche St. Marien  
Schwerpunkt: berühmte mittelalterliche Kirchenfenster + ihre Geschichte

12.00 Uhr Mittagspause im Restaurant Lucca, Logenstr. 13 A

13.30 Uhr Rückfahrt nach **Bad Saarow**, Bahnhofsplatz 43 km

14.30 Uhr Führung in 2 Gruppen zu Fuß durch Bad Saarow bis zur Schiffsanlagestelle

16.10 Uhr Rundfahrt auf dem Scharmützelsee

18.10 Uhr Ankunft, freie Zeit am See

19.00 Uhr Rückfahrt ins Hotel

20.30 Uhr Abendessen im Hotel (Büffet)

**Sonntag, 22. August 2021**

08.30 Uhr Einladen des Gepäcks

08.45 Uhr Abfahrt vom Hotel

10.00 Uhr Besuch des Museumsdorfes 15837 **Baruth-Glashütte**, Hüttenweg 20 81 km

12.20 Uhr Weiterfahrt nach 14797 Kloster Lehnin 100 km

13.30 Uhr Mittagspause im Hotelrestaurant Markgraf, Friedensstr. 13  
danach Zeit zur freien Verfügung

16.00 oder 16.30 Uhr Weiterfahrt nach Bad Münders 273 km

Ca. 18.30 oder 19.00 Uhr Ankunft in Springe bzw. Bad Münders

Der **Teilnehmerbeitrag** für die dreitägige Reise schließt Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück sowie alle Eintritte und Führungen ein. Aufgrund einer deutlichen Preiserhöhung des Hotels müssen wir den Teilnehmerbeitrag anheben. Trotzdem soll er so günstig wie möglich bleiben. Darum kalkulieren wir mit mindestens 40 teilnehmenden Personen. Unsicher ist, ob alle Führungen und Eintritte unverändert geblieben sind. Das macht die Kalkulation dieses Mal

deutlich schwieriger als sonst. Mit diesen Vorbehalten beträgt der Teilnehmerbeitrag bei Übernachtung im **Doppelzimmer pro Person statt bisher 265,00 € jetzt 295,00** und im **Einzelzimmer statt bisher 300,00 € jetzt 350,00 E**. Das ist für das Leistungspaket wiederum ein günstiger Betrag, der auf der Basis von 40 Personen kalkuliert ist. Sollte die Teilnehmerzahl unerwartet darunter bleiben, müsste ggfs. ein Aufschlag erfolgen.

Geben Sie mir bitte **spätestens bis zum 25. Mai** per T. 0 50 42 - 92 94 16 oder E-Mail Nachricht, **ob Ihre Anmeldung aus dem Vorjahr auch für den jetzigen Termin gilt**. Sollten Sie von der Fahrt zurücktreten, wird Ihre Anzahlung aus dem Vorjahr vollständig erstattet. Über die Höhe Ihrer Anzahlung gebe ich Ihnen gern Auskunft. Den **restlichen Betrag** überweisen Sie bitte **bis zum 15. Juli**, auf das Konto Forum Glas e.V. bei der Volksbank Hameln-Stadthagen

**IBAN DE 61 2546 2160 0044 5169 00.**

da schon vorweg für Hotel und Schifffahrt Vorauszahlungen zu leisten sind.

Hermann Wessling